



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1908

54 (1.2.1908) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-332087](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-332087)

Gerichtszeitung.

§ Mannheim, 18. Jan. Strafkammer II. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Walz. Vertreter der Groß-Staatsbehörde: Professor Ulrich.

Der 31 Jahre alte Schlosser Gustav Benz aus Speichbach verurteilt am 20. Dezember d. J. bei einem Streit in der Q-Gegend dem Fleischhändler Müller einen Dolchstoß in den linken Unterarm. Vom Schöffengericht ist er dafür mit 3 Monaten Gefängnis angefallen worden.

Der in einem hiesigen Hotel bedienstete Joseph Kopp verurteilt am 7. September d. J. einem Dienstmädchen, das nicht früh genug aufstand, um den Kaffee zu kochen, einen fühlbaren Denktitel. Das Schöffengericht ordnete das ungallante Vorgehen mit 3 Wochen Gefängnis. Kopp legte Berufung ein.

Auf seine Berufung hin wird heute die Strafe auf 6 Wochen ermäßigt. Verteidiger: Rechtsanwalt Dr. Eberthelm.

Auf einem Ausschusses des Warenhauses Schmoller, den sie erbrachen, haben die Tagelöhner Oscar Bauer und Heinrich Samstag Urteilen und Strafen im Werte von 20 Mk. Bauer erhält 2 Monate, Samstag 5 Monate Gefängnis.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Vom Theater. Wie wir aus zuverlässiger Quelle und zu unserem Bedauern vernehmen, ist das von Herrn Hofkapellmeister Buscher unlängst eingereichte Kündigungsgesuch von der Intendantur genehmigt worden.

Das Vorlesungsverzeichnis der Universität Heidelberg für das Sommersemester 1908 ist heute erschienen. Die beiden daraus folgenden Vorlesungen als allgemein interessant hervor: Geh. Hofrat Jellinek: „Politik, Parlament und Regierung“; Geh. Hofrat Uhlirg: „Die wichtigsten gegenwärtigen Streitfragen über Organisation und Betrieb des höheren Schulunterrichts“.

Groß-Theater Karlsruhe. Spielplan für die Zeit von 1. bis zum 11. Februar 1908. In Karlsruhe: Samstag, 1. Febr.: Der Ring des Nibelungen. „Das Rheingold“.

Ueber das neue Schauspielhaus in Düsseldorf, dessen Leitung bekanntlich in den Händen einer Frau, der Schauspielerin Luise Dämmert, liegt, schreibt die „Frankfurter Zeitung“: „Nur in einem einzigen Punkte ist Düsseldorf, auch was private Aufwendungen für eine Kunststadt anlangt, vielleicht allen deutschen Städten überlegen.“

Der Wiener Kammerjäger Leo Siegal wurde von der Großen Oper in Paris eingeladen, in einer Galavorstellung am 1. März zu solistieren.

Preisentscheidungen des Theaters an der Wien. Die Direktoren Kuryak und Wallner veröffentlicht die Ausschreibung einer Preisbewerbung auf dem Gebiete des Volkstheaters.

König Viktor Emanuel und Annunzio „Nave“. Der König von Italien hat dem hiesigen Schauspielgesellschaft des Teatro Argentina in Rom zum Zeichen seiner Anerkennung für die schöne Inszenierung von Annunzio „Nave“ 10 000 Lire geschenkt.

Zweite belgische Südpolar-Expedition. Aus Brüssel wird gemeldet: Die Regierung hat den Versuch gemacht, die letzten beiden belgischen Südpolar-Expeditionen ein Verhältnis von 750 000 Francs zuzuschicken.

Sport.

Die Präsidentenwahl im Badener Internationalen Ring hat zu einer Krise geführt. Ringmann zu Hohenlohe hat die Wahl, die nur mit einer Stimme Majorität erfolgt war, aber angenommen, dann aber, als er erfuhr, daß der Sieg derjenigen Partei, die nur aus gesellschaftlichen Gründen dem Klub angehört, nicht allgemeine Zustimmung fand, sein Amt niedergelegt.

Volkswirtschaft.

Jahresbesitzerberammlung des rheinisch-westfälischen Kohlen-Landkates.

In der gestrigen Jahresbesitzerberammlung des Rheinisch-Westfälischen Kohlenlandkates in Essen wurde folgender Bericht erstattet: Die Jahresförderung stellte sich in 1907 auf 80 155 994 Tonnen, gegen das Jahr 1906 4,28 Prozent arbeitstäglicher mehr. Weiter heißt es in dem Bericht: Die geringste Förderleistung in Monats brachte der Monat Januar, die höchste der Monat November, was eine Spannung von 21,91 Tannern für den Arbeitstog ergibt.

Ueber die voraussichtliche Gestaltung des Absatzgeschäftes im laufenden Jahre läßt sich bei der ungeschätzten Lage des heimischen Erwerbslebens, insbesondere bei für unseren Absatz bedeutsamen Eisenindustrie, ein zutreffendes Urteil zur Zeit noch nicht gewinnen.

Spinnerei und Weberei Offenbach (Waden). Die Verwaltung beschließt, nach beschleunigter Dividendenberechnung der Aktien für das Jahr 1907 nach reichlichen Abfertigungen und Rückstellungen der demnächstigen Generalversammlung 6 Proz. Dividende vorzuschlagen.

Genossenschaft Speyer, A. G. in Liquidation. Der „Pfälz. Rundsch.“ wird geschrieben: Die Liquidation der Genossenschaft Speyer ist in letzter Zeit der Gegenstand vielfacher Erörterungen geworden.

„Pfälz. Volksblatt“, A. G., Kettlerslautern. Die Gesellschaft erstellte im Geschäftsjahre 1906/07 einen Reingewinn von 3500 Mk. (i. H. 1609 Mk.), aus dem zufolge Generalverwaltungsbeschluss vom 28. Januar 4 Prozent (wie i. H.) Dividende verteilt werden.

Die Süddeutsche Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft in München dürfte nach der „Reit“ wieder eine Dividende von 6 Proz. verteilen. Das Unternehmen hat zwei neue Dampfer bestellt und beschließt im laufenden Jahre mindestens zwei weitere Dampfer zu bestellen.

Die „Westfälische Zeitung“ in St. Ingbert wurde um den Verlagswert von 20 000 Mk. an eine G. m. b. H. unter Führung Hirma verkauft.

Sächsische Subkreditbank in Dresden. Der Reingewinn in 1907 betrug 1 000 859 Mk. (i. H. 1 067 808 Mk.). Der Aufsichtsrat schlägt wieder 7 Prozent Dividende vor.

Deutsche Anstaltenbank in Weimern. Dem Antrag der Bankgeschäftsführer Georg Münzing, München, auf Zulassung von 30 Millionen Mk. (i. H. 30 000 000) ist am 1. Januar 1918 nicht rückzahlbar.

Vom Petroleummarkt. Große Sensation erregten Entdeckungen über die Petroleum-Commant-Gesellschaft Ador u. Co. in Budapest, die glauben zu machen trugten, daß auf einer ihrer Prüfungen in Ober-ungarn Petroleum gefunden worden sei.

ein. Als der Eigentümer der Besichtigung von der Irreführung erfuhr, erbat er Strafsenige und es wurde über die Gesellschaft die gerichtliche Sperre verhängt, worauf sie einen Ausgleich anstrebte.

Deutsche Kautschukfuhr im Jahre 1907. In rohem oder gereinigtem Kautschuk sind im Kalenderjahre 1907 188 000 Doppelzentner nach Deutschland eingeführt worden.

Vom Stabeisenmarkt. Infolge von Unterbrechungen gehen die Preislaufe für Stabeisen stetig zurück, jedoch gegenwärtig für 125 pro Tonne jedes Quantum ab Werk erhältlich ist.

Zinkhütten-Vereinigung. Bei den stattgehabten Verhandlungen in Frankfurt, an welchen sämtliche deutschen Zinkhütten-Interessenten mit Ausnahme der Firma Viehse & Erben, sich beteiligten, wurde zunächst über die Höhe der Produktionsziffern und die sonstigen Grundlagen des beabsichtigten Verbandes beraten.

Feuerversicherung. Die im Jahre 1901 eröffnete Gothaer Feuerversicherungsanstalt auf Gegenseitigkeit, deren Geschäftsbereich sich auf das deutsche Reich und die deutsche Schweiz erstreckt, hat mit dem Jahre 1907 das neundecimste Jahr ihrer gemeinsamen Tätigkeit vollendet.

(Telegraphische Handelsberichte siehe 6. Seite.)

Mannheimer Effektenbörse

von 1. Februar. (Offizieller Bericht)

An der heutigen Börse stellten sich Pfälz. Bank-Aktien 100.20 G., 100.40 U., Bad. Bank 157 G., Mannheimer Dombau-Aktien 60 G., 61.50 U., Mannheimer Vorwerk-Aktien 94 bez., Badische Maschinen-Aktien 1275 G., 1300 B., Ber. Freiburger Zementwerke-Aktien 150 B., Auerfabrik Wagbühl-Aktien 180.25 G. und Auerzuckerfabrik Mannheim-Aktien 52 G. Tendenz: ziemlich lebhaft.

Dispositionen.

Table with columns for Pfandbriefe, Industrie-Obligationen, Städte-Anleihen, and Aktien. Lists various securities and their market prices.

Table with columns for Banken, Eisenbahnen, Chem. Industrie, Brauereien, and Industrie. Lists various companies and their market prices.

Frankfurter Effektenbörse.

Table with columns for 'Schluss-Kurse', 'Reichsbank-Diskont 6%', 'Wechsel', and various market data for Frankfurt.

Table listing various stocks and bonds, including 'Staatspapiere', 'A. Deutsche', and 'Wertpapiere'.

Table titled 'Afrikanischer Unternehmungen' listing various African companies and their financial data.

Table titled 'Bergwerks-Aktien' listing various mining stocks and their market values.

Table titled 'Bank- und Versicherungs-Aktien' listing various bank and insurance stocks.

Table titled 'Frankfurt a. M., 1. Februar' listing various market data and exchange rates.

Berliner Effektenbörse.

Table listing various stocks and bonds for the Berlin market, including 'Kaufm. Anst. 1902' and 'Reichsbank'.

Table titled 'Privatdiskont 4 1/2%' listing various financial data.

Pariser Börse.

Table with columns for 'Paris, 1. Februar' and 'Anleihe-Kurse', listing various bond prices.

Londoner Effektenbörse.

Table listing various stocks and bonds for the London market, including '4% Reichsanleihe' and '5% Chinesen'.

Telegraphische Handelsberichte.

Text reports on the 'Anleihe der Stadt Kiel von 1907' and other financial news.

Text reports on the 'Schulweis-Brauerei, Aktiengesellschaft Berlin' and its financial situation.

Text reports on the 'Schweizer Eisenbahnbank in Basel' and its dividend distribution.

Text reports on the 'Finanzkrisis aus Oesterreich' and the situation of the 'Theaterintendant'.

Text reports on the 'Rohlen-Ausport' and the situation of the 'Hüttenwerke'.

Text reports on the 'Hüttenwerke' and the situation of the 'Eisenindustrie'.

Text reports on the 'Weizen' and the situation of the 'Getreidehandel'.

Text reports on the 'Seidenindustrie' and the situation of the 'Silk trade'.

Marx & Goldschmidt, Mannheim

Text providing contact information for Marx & Goldschmidt, Mannheim.

Table listing various companies and their market values, including 'K.G. für Mühlenbetrieb', 'K.K. Lebensversicherungs-Gesellschaft', etc.

Geschäftliches.

Text reports on the 'Im Speyerer Brauhaus, J. L. S.' and other business news.

Text reports on the 'Die Handelslehre an der Universität' and other educational news.

Text reports on the 'Die Heilung der Haut nach Gebrauch von Dr. Kuhn's' and other medical news.

Text reports on the 'Kasse der 500000 Mark Gewinne' and other financial news.

Text reports on the 'Verantwortlich' and other legal news.

Text reports on the 'Für Anst. Bouillon' and other business news.

Advertisement for 'Continental' typewriter, featuring an image of the machine and text: 'ist heute die beste sichtbar schreibende Maschine'.

Advertisement for 'Aufgesprungene Hände' and 'Herba-Seife', featuring an image of a hand and text: 'Schönau/Chemnitz'.

Advertisement for 'Armour's Fleischextract', featuring an image of a man and text: 'Dunkel von Farbe, Stark concentrirt, - Sehr ergiebig -'.

Advertisement for 'Rheinau-Aktien-Gesellschaft', featuring an image of a boat and text: 'Rheinau (Baden)'.

Advertisement for 'Nerven-Spannkraft', featuring an image of a man and text: 'Kräftigung, deren Verhütung und völlige Heilung von Spezialarzt'.

Abonnement: 50 Pfennig monatlich, Trügerlohn 10 Pfennig.

Durch die Post bezogen inkl. Postzuschlag M. 1.91 pro Quartal.

Telephon: Redaktion Nr. 377.

Mannheimer Journal

Inserate: Die Kolonnen-Zeile . . . 25 Wk. Unbelegte Inserate . . . 80 Die Kellern-Zeile . . . 1 Mark

Expedition Nr. 218.

Amts- und Kreisverköndigungsblatt.

Nr. 20.

Sonntag, den 1. Februar 1908.

118. Jahrgang.

Tages-Ordnung

der Bezirksregierung am Donnerstag, 6. Febr. 1908 vormittags 9 Uhr.

1. Besuch der Marie Pfaff in Mannheim am Glanbrunn zum Kaufhaus alkoholfreier Getränke im Hause Gutemannstraße 5. 120-9
2. Besuch des Christian Demmer in Mannheim am Glanbrunn zum Kaufhaus alkoholfreier Getränke im Hause Gutemannstraße 11 nach Haus Rheinhamm. 24.
3. Besuch des Paul Richter in Mannheim am Glanbrunn zum Kaufhaus alkoholfreier Getränke im Hause Gutemannstraße 11 nach Haus Rheinhamm. 24.
4. Den Bericht des Betriebsleiters Wilhelm Rehn in Mannheim, Schimperstr. 1.
5. Den Bericht der Firma Hoes & Koch in Rheinheim über die Aufstellung eines Fallhammers.
6. Den Ortsbauplan in Seckelheim.
7. Das Baugesuch der Rosa Schweiß, Erstellung einer Verleihung auf dem Acker 2, Sandweg, Sande, Sande Waldhof, über die Beschwerde gegen eine beschlagnahmte Verfügung.
8. Die Beschwerde des Tobias Schütte in Seckelheim gegen eine baupolizeiliche Verfügung.
9. Sämtliche auf die Tagesordnung bezüglichen Akten liegen während 8 Tagen zur Einsicht der Herren Bezirksräte auf dem Amtsbüro zur Verfügung.

Belehrung

Die Schwelme unter d. Schirmen in Heilbronn, Rheinheim. 24.

Belehrung

Die Schwelme unter d. Schirmen in Heilbronn, Rheinheim. 24.

Belehrung

Die Schwelme unter d. Schirmen in Heilbronn, Rheinheim. 24.

Belehrung

Die Schwelme unter d. Schirmen in Heilbronn, Rheinheim. 24.

Belehrung

Die Schwelme unter d. Schirmen in Heilbronn, Rheinheim. 24.

Belehrung

Die Schwelme unter d. Schirmen in Heilbronn, Rheinheim. 24.

Bekanntmachung

Die Konfirmation der Einkommensteuer gemäß Artikel 18 Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes betreffend.

Entmündigung

Der Landwirt Friedrich Heide III in Waldbrunn wurde wegen Trunksucht entmündigt.

Handelsregister

Zum Handelsregister B, Band IV, S. 7, ist die Diamantwaren-Fabrik Rheinheim eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim.

Konkursverfahren

Nr. 913. Nach dem Tode des Uhrmachers Adam Kraut in Mannheim.

Handelsregister

Zum Handelsregister B, Band VI, S. 48, Firma, Badische Verlagsgesellschaft in Mannheim.

Handelsregister

Zum Handelsregister B, Band VI, S. 48, Firma, Badische Verlagsgesellschaft in Mannheim.

Handelsregister

Zum Handelsregister B, Band VI, S. 48, Firma, Badische Verlagsgesellschaft in Mannheim.

Handelsregister

Zum Handelsregister B, Band VI, S. 48, Firma, Badische Verlagsgesellschaft in Mannheim.

Handelsregister

Zum Handelsregister B, Band VI, S. 48, Firma, Badische Verlagsgesellschaft in Mannheim.

Bekanntmachung

Die Konfirmation der Einkommensteuer gemäß Artikel 18 Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes betreffend.

Entmündigung

Der Landwirt Friedrich Heide III in Waldbrunn wurde wegen Trunksucht entmündigt.

Handelsregister

Zum Handelsregister B, Band IV, S. 7, ist die Diamantwaren-Fabrik Rheinheim eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim.

Konkursverfahren

Nr. 913. Nach dem Tode des Uhrmachers Adam Kraut in Mannheim.

Handelsregister

Zum Handelsregister B, Band VI, S. 48, Firma, Badische Verlagsgesellschaft in Mannheim.

Handelsregister

Zum Handelsregister B, Band VI, S. 48, Firma, Badische Verlagsgesellschaft in Mannheim.

Handelsregister

Zum Handelsregister B, Band VI, S. 48, Firma, Badische Verlagsgesellschaft in Mannheim.

Handelsregister

Zum Handelsregister B, Band VI, S. 48, Firma, Badische Verlagsgesellschaft in Mannheim.

Handelsregister

Zum Handelsregister B, Band VI, S. 48, Firma, Badische Verlagsgesellschaft in Mannheim.

Bekanntmachung

Die Konfirmation der Einkommensteuer gemäß Artikel 18 Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes betreffend.

Entmündigung

Der Landwirt Friedrich Heide III in Waldbrunn wurde wegen Trunksucht entmündigt.

Handelsregister

Zum Handelsregister B, Band IV, S. 7, ist die Diamantwaren-Fabrik Rheinheim eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim.

Konkursverfahren

Nr. 913. Nach dem Tode des Uhrmachers Adam Kraut in Mannheim.

Handelsregister

Zum Handelsregister B, Band VI, S. 48, Firma, Badische Verlagsgesellschaft in Mannheim.

Handelsregister

Zum Handelsregister B, Band VI, S. 48, Firma, Badische Verlagsgesellschaft in Mannheim.

Handelsregister

Zum Handelsregister B, Band VI, S. 48, Firma, Badische Verlagsgesellschaft in Mannheim.

Handelsregister

Zum Handelsregister B, Band VI, S. 48, Firma, Badische Verlagsgesellschaft in Mannheim.

Handelsregister

Zum Handelsregister B, Band VI, S. 48, Firma, Badische Verlagsgesellschaft in Mannheim.

Bekanntmachung

Die Konfirmation der Einkommensteuer gemäß Artikel 18 Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes betreffend.

Entmündigung

Der Landwirt Friedrich Heide III in Waldbrunn wurde wegen Trunksucht entmündigt.

Handelsregister

Zum Handelsregister B, Band IV, S. 7, ist die Diamantwaren-Fabrik Rheinheim eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim.

Konkursverfahren

Nr. 913. Nach dem Tode des Uhrmachers Adam Kraut in Mannheim.

Handelsregister

Zum Handelsregister B, Band VI, S. 48, Firma, Badische Verlagsgesellschaft in Mannheim.

Handelsregister

Zum Handelsregister B, Band VI, S. 48, Firma, Badische Verlagsgesellschaft in Mannheim.

Handelsregister

Zum Handelsregister B, Band VI, S. 48, Firma, Badische Verlagsgesellschaft in Mannheim.

Handelsregister

Zum Handelsregister B, Band VI, S. 48, Firma, Badische Verlagsgesellschaft in Mannheim.

Handelsregister

Zum Handelsregister B, Band VI, S. 48, Firma, Badische Verlagsgesellschaft in Mannheim.

Bekanntmachung

Die Konfirmation der Einkommensteuer gemäß Artikel 18 Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes betreffend.

Entmündigung

Der Landwirt Friedrich Heide III in Waldbrunn wurde wegen Trunksucht entmündigt.

Handelsregister

Zum Handelsregister B, Band IV, S. 7, ist die Diamantwaren-Fabrik Rheinheim eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim.

Konkursverfahren

Nr. 913. Nach dem Tode des Uhrmachers Adam Kraut in Mannheim.

Handelsregister

Zum Handelsregister B, Band VI, S. 48, Firma, Badische Verlagsgesellschaft in Mannheim.

Handelsregister

Zum Handelsregister B, Band VI, S. 48, Firma, Badische Verlagsgesellschaft in Mannheim.

Handelsregister

Zum Handelsregister B, Band VI, S. 48, Firma, Badische Verlagsgesellschaft in Mannheim.

Handelsregister

Zum Handelsregister B, Band VI, S. 48, Firma, Badische Verlagsgesellschaft in Mannheim.

Handelsregister

Zum Handelsregister B, Band VI, S. 48, Firma, Badische Verlagsgesellschaft in Mannheim.

Bekanntmachung

Die Konfirmation der Einkommensteuer gemäß Artikel 18 Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes betreffend.

Entmündigung

Der Landwirt Friedrich Heide III in Waldbrunn wurde wegen Trunksucht entmündigt.

Handelsregister

Zum Handelsregister B, Band IV, S. 7, ist die Diamantwaren-Fabrik Rheinheim eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim.

Konkursverfahren

Nr. 913. Nach dem Tode des Uhrmachers Adam Kraut in Mannheim.

Handelsregister

Zum Handelsregister B, Band VI, S. 48, Firma, Badische Verlagsgesellschaft in Mannheim.

Handelsregister

Zum Handelsregister B, Band VI, S. 48, Firma, Badische Verlagsgesellschaft in Mannheim.

Handelsregister

Zum Handelsregister B, Band VI, S. 48, Firma, Badische Verlagsgesellschaft in Mannheim.

Handelsregister

Zum Handelsregister B, Band VI, S. 48, Firma, Badische Verlagsgesellschaft in Mannheim.

Handelsregister

Zum Handelsregister B, Band VI, S. 48, Firma, Badische Verlagsgesellschaft in Mannheim.

Weinrestaurant Maxim

P 6, 20. Heute die ganze Nacht geöffnet

Nach dem Balle vorzügliche Speisen und Getränke. Thee • Chokolade • Kaffee.

Mitteilung.

Die Beerdigung des Herrn Montage-Inspektor Wilhelm Schmidt findet Sonntag, den 2. Februar ds. Js., mittags 12 Uhr nicht 1 Uhr statt.

Zwangsversteigerung

Nr. 667. Im Wege der Zwangsversteigerung soll das in Mannheim belegene, im Grundbuche von Mannheim im Folgenden bezeichnete Grundstück...

Zwangsversteigerung

Nr. 668. Im Wege der Zwangsversteigerung soll das in Mannheim belegene, im Grundbuche von Mannheim im Folgenden bezeichnete Grundstück...

Zwangsversteigerung

Nr. 669. Im Wege der Zwangsversteigerung soll das in Mannheim belegene, im Grundbuche von Mannheim im Folgenden bezeichnete Grundstück...

Zwangsversteigerung

Nr. 670. Im Wege der Zwangsversteigerung soll das in Mannheim belegene, im Grundbuche von Mannheim im Folgenden bezeichnete Grundstück...

Zwangsversteigerung

Nr. 671. Im Wege der Zwangsversteigerung soll das in Mannheim belegene, im Grundbuche von Mannheim im Folgenden bezeichnete Grundstück...

Zwangsversteigerung

Nr. 672. Im Wege der Zwangsversteigerung soll das in Mannheim belegene, im Grundbuche von Mannheim im Folgenden bezeichnete Grundstück...

Zwangsversteigerung

Nr. 673. Im Wege der Zwangsversteigerung soll das in Mannheim belegene, im Grundbuche von Mannheim im Folgenden bezeichnete Grundstück...

Zwangsversteigerung

Nr. 674. Im Wege der Zwangsversteigerung soll das in Mannheim belegene, im Grundbuche von Mannheim im Folgenden bezeichnete Grundstück...

Zwangsversteigerung

Nr. 675. Im Wege der Zwangsversteigerung soll das in Mannheim belegene, im Grundbuche von Mannheim im Folgenden bezeichnete Grundstück...

Zwangsversteigerung

Nr. 676. Im Wege der Zwangsversteigerung soll das in Mannheim belegene, im Grundbuche von Mannheim im Folgenden bezeichnete Grundstück...

Zwangsversteigerung

Nr. 677. Im Wege der Zwangsversteigerung soll das in Mannheim belegene, im Grundbuche von Mannheim im Folgenden bezeichnete Grundstück...

Zwangsversteigerung

Nr. 678. Im Wege der Zwangsversteigerung soll das in Mannheim belegene, im Grundbuche von Mannheim im Folgenden bezeichnete Grundstück...

Zwangsversteigerung

Nr. 679. Im Wege der Zwangsversteigerung soll das in Mannheim belegene, im Grundbuche von Mannheim im Folgenden bezeichnete Grundstück...

Zwangsversteigerung

Nr. 680. Im Wege der Zwangsversteigerung soll das in Mannheim belegene, im Grundbuche von Mannheim im Folgenden bezeichnete Grundstück...

MARCHIVUM

Internationales Biograph-Theater
„Germania“ 73904
 D 2, 9 Planken D 2, 9

I. Teil. Paris haubnd der Rivalin. Erntefest im Spreewald Viehztucht in Australien.	II. Teil. Mit dem I. Preis gekrönt. Letzter Liebesdienst. We einma trinkt, trinkt immer w i d t.	III. Teil. Das Niespulver. Boxerwahn. Zugabe vorbehalten.
---	---	---

Das Theater ist ununterbrochen geöffnet.
 Wochentags von 3 Uhr bis 11 Uhr.
 Preise: I. Platz 60, II. Platz 40
 III. Platz 30, Kinder 15 Pfg.

Kaiser-Panorama 81, 7a
 Nur Neuaufnahmen.
Herrenchiemsee
 das Pracht-Schloss König
 Ludwig II. von Bayern.
 Öffnung: Vormittag von 10-12 Uhr, Nachmittags von 2-10 Uhr.

Vergnügungs- u. Vortrags-Kalender
 für die Woche vom 2. Februar bis 9. Februar.

St. Joh. u. National-Theater
Mannheim.
 Sonntag, den 2. Februar 1908.
 28. Vorstellung im Abonnement D.
LOHENGGRIN.
 Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.
 Regisseur: Eugen Gedach. — Dirigent: Hermann Kubischek.

Personen:
 Heinrich der Vogler, deutscher König . . . Wilhelm Genten.
 Elsie von Brabant Frl. W. Leinweber.
 König Wolfram, ihr Bruder Frl. W. Leinweber.
 Friedrich von Kriemhild, brabantischer Graf Frl. W. Leinweber.
 Ortrud, seine Gemahlin Frl. W. Leinweber.
 Der Herrscher des Königs Frl. W. Leinweber.

Die brabantische Götze Frl. W. Leinweber.
Die Götzeherren Frl. W. Leinweber.

Schlichte und thüringische Götze und Götzeherren, Nannan, Franck, Knecht, Nannan: Götze Götze des 10. Jahrhunderts.

Rollenschilderung 5 1/2 Uhr. Auf. 6 Uhr. Ende u. 10 Uhr.
 Dauer des ersten Zwischenactes 20 Minuten, des zweiten 15 Minuten.

Erhöhte Eintrittspreise.

Etablissemnts	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Hoftheater	6 Uhr: Abonn. D. Lobengrin.	7 Uhr: Volksvorst. Nr. 7 Die Räuber.	7 Uhr: Abonn. C. Holländer.	7 Uhr: Abonn. D. Neu einstudiert: Harbi von Zerfall.	7 Uhr: Abonn. C. Nathan der Weise.	7 Uhr: Abonn. A. Freischütz.	7 Uhr: Abonn. D. Neu einstudiert: Der Erbforster.	11 1/2 Uhr vormittg. IV. Matinee. Wilhelm Busch. 7 Uhr: Abonn. B. Oberon.
Neues Theater	7 1/2 Uhr: Fräulein Joseffe meine Frau.	—	—	—	8 Uhr: Manuelle Nitouche.	—	—	7 1/2 Uhr: Uraufführung Madame Harpagon.
Rosengarten	8 Uhr: Militär-Konzert.	—	—	—	—	—	—	8 Uhr: Militär-Konzert.
Friedrichspark	Nachm. 3-6 Uhr: Militär-Konzert.	—	—	—	—	—	—	3-6 Uhr: Militär-Konzert.
Saalbau	4 Uhr u. 8 Uhr: Vorstellungen.	8 Uhr: Vorstellung.	8 Uhr: Vorstellung.	8 Uhr: Vorstellung.	8 Uhr: Vorstellung.	8 Uhr: Vorstellung.	8 Uhr: Vorstellung.	4 u. 8 Uhr: Vorstellungen.
Apollo	4 u. 8 Uhr: Theater-Vorstellung.	8 Uhr: Theater-Vorstellung.	8 Uhr: Theater-Vorstellung.	8 Uhr: Theater-Vorstellung.	8 Uhr: Theater-Vorstellung.	8 Uhr: Theater-Vorstellung.	8 Uhr: Theater-Vorstellung.	4 u. 8 Uhr: Vorstellungen.
Theater-Theater	Geöffnet: 8-11 Uhr abends.	Geöffnet: 8-11 Uhr abends.	Geöffnet: 8-11 Uhr abends.	Geöffnet: 8-11 Uhr abends.	Geöffnet: 8-11 Uhr abends.	Geöffnet: 8-11 Uhr abends.	Geöffnet: 8-11 Uhr abends.	Geöffnet: 8-11 Uhr abends.
Kino-Opern-Theater	Vorstellung von 11 Uhr vorm. bis 11 Uhr abends.	Vorstellung von 11 Uhr vorm. bis 11 Uhr abends.	Vorstellung von 11 Uhr vorm. bis 11 Uhr abends.	Vorstellung von 11 Uhr vorm. bis 11 Uhr abends.	Vorstellung von 11 Uhr vorm. bis 11 Uhr abends.	Vorstellung von 11 Uhr vorm. bis 11 Uhr abends.	Vorstellung von 11 Uhr vorm. bis 11 Uhr abends.	Vorstellung von 11 Uhr vorm. bis 11 Uhr abends.
Intern. Biograph-Theater	Geöffnet: 11 bis 11 Uhr.	Geöffnet: 8 bis 11 Uhr.	Geöffnet: 9 bis 11 Uhr.	Geöffnet: 8 bis 11 Uhr.	Geöffnet: 8 bis 11 Uhr.	Geöffnet: 8 bis 11 Uhr.	Geöffnet: 8 bis 11 Uhr.	Geöffnet: 11 bis 11 Uhr.
Kaiser-Panorama	Geöffnet: von 10 Uhr morg. bis 10 Uhr abends.	Geöffnet: von 10 Uhr morg. bis 10 Uhr abends.	Geöffnet: von 10 Uhr morg. bis 10 Uhr abends.	Geöffnet: von 10 Uhr morg. bis 10 Uhr abends.	Geöffnet: von 10 Uhr morg. bis 10 Uhr abends.	Geöffnet: von 10 Uhr morg. bis 10 Uhr abends.	Geöffnet: von 10 Uhr morg. bis 10 Uhr abends.	Geöffnet: von 10 Uhr morg. bis 10 Uhr abends.
Volks-Theater	Nachm. 4 u. 8 Uhr: Der Protzenbauer.	—	—	—	—	—	—	—
Stadtgeschichtl. Museum	Geöffnet: 11-1 und 2-4 Uhr.	—	—	Geöffnet: 11-1 und 2-4 Uhr.	—	—	—	Geöffnet: 11-1 und 2-4 Uhr.
Die Vereinigten Sammlungen des Naturhistor. Museums	Geöffnet: 11-1 und 2-4 Uhr.	—	—	—	—	—	—	Geöffnet: 11-1 und 2-4 Uhr.

Neues Theater im Hofgarten.
 Sonntag, 2. Februar 1908.
Fräulein Joseffe — meine Frau.
 Lustspiel in vier Akten von Paul Capoull und Robert Charoy. Deutsch von Max Schwaner. In Szene gesetzt von Emil Reiter.

Personen:
 André Ternay Carl Wachtel.
 Theobore Panard R. vander Roffel.
 Dupré Karl Reumann-Hobdy.
 Frau Dupré Julie Ganben.
 Joseffe, beider Tochter Alice Hall.
 Anklime Rene Klantenfeld.
 Lotzke Traute Garfen.
 Jalousi Georg Köbler.
 Fräulein Salorier Alfred Köbler.
 Sante-Hilles Christian Gelmann.
 Frau Sante-Hilles Tom Büttel.
 Joh. Jackson Hans Gobel.
 Fritze Gustav Trautschold.
 Herbert Gustav Kallenberger.
 Rosantine (im Dienste bei André Ternay) Elise De Kant.
 Marie, Kammerfrau bei Joseffe Anna Starck.
 Ein Oberkellner Emil Berlich.
 Ein Portier Sigmund Kraus.

Der erste, dritte und siebte Akt spielen in Paris bei André Ternay, der zweite Akt spielt im Hotel Bellevue in Dommeville in

Rollenschilderung 7 Uhr. Auf. 7 1/2 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.
 Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.
 Neues Theater-Opernprogramm.

Im Groß. Hof-Theater.
 Montag, den 3. Februar 1908. Volksvorstellung Nr. 7:
Die Räuber.
 Anfang 7 Uhr.

Rosengarten-Musensaal
 Dienstag, 4. Februar, abends 8 Uhr
 Nur 1 Gastspiel
Lané & Ney.

Das berühmte Kupferplättchen und sämtliche Experimente über Retentionsstellungen, geheimnisvolle Koffer, Zwangslade usw. usw., Spiritismus, We-danzentzen, Sonnambulationen, Nierens der Götter und der vierten Dimension, Tischrücken, Gesundheit, Stimm-Nedum, Geisteswissenschaft, Programm vorführen und auch sofort vollständig erklären lassen!

Gewundern, können und lassen!
 In Berlin 568 Vorstellungen.
 Sperrplatz 3 Mk., 1. Platz (nummeriert) 2 Mk., Empore 1 Mk., und im Vorverkauf in der Hofgarten-Saalung 2 Mk., 1. Platz 1 Mk., 2. Platz 1 Mk. 50 Pf.

Der Verkauf von Ehrenkarten (zum Vorzugspreis) ist Montag, den 3. Februar vorm. 11 bis 8 Uhr abends, sowie an dem Vorkaufstage von vorm. 11 Uhr bis abends 8 Uhr im Hofgarten zu haben.

Friedrichspark
 Sonntag, den 2. Februar 1908
 nachmittags 3-6 Uhr
Konzert
 der Grenadier-Kapelle
 Leitung: Musikdirekt M. Vollmer. 30143

Hotel-Restaurant „Victoria.“
 O 6, 7. O 6, 7.
 Morgen Sonntag, abends 8 Uhr:
Grosses Elite-Konzert
 des beliebten Grenadier-Quartetts.
 Eintritt frei! 77044 Eintritt frei!

Große Karneval-Gesellschaft
Merkvornacht.
 Sonntag, den 2. Februar
 abends 8 Uhr
Sitzung
 bei unserm Willibrod Schaudmacher, Riedelstraße 5.
 77 03 Der Eiserrat.

Unterricht.

Handels-Kurse
 von 65070

Vine. Stock
 Mannheim, P. 1. 2. I. Etage.
 Telefon No. 1792.
Ludwigshafen,
 Kaiser-Wilhelmstr. 25, I. Etage
 Telefon No. 909.

Buchführung: einf., dopp., amerik., kaufm., Rechnen, Wechseln, Effektenkunde, Handelskorrespondenz, Rechnerpraxis, Stenographie, Schönschreiben, Geometrie u. lateinisch, Handschrift, Maschinenschreiben etc. (60 Maschinen).
 Gründlich, rasch u. billig.

Garant: vollkommene Ausbildung. Zahlreiche ehrenvolle Anerkennungs-schreiben von III. Persönlichkeiten als nach jeder Richtung „Mustergiltiges Institut“

auf warmen empfohlen. Ungenügend Stellenvermittlung. Prospekt gratis u. franko. Herren- u. Damenkursus getrennt.

Apollo Heute Sonntag **2 Vorstellungen**
 Gastspiel des Oberbayr. Bauerntheaters
 Dir. Michl Dengg
 nachmittags 4 Uhr bei bedeut. ermäss. Preisen
Bruder Martin.
 Abends 8 Uhr
D' Welt geht unter
 Bauernschwank in 3 Akten
 Täglich wechselndes Repertoire.

Saalbau Heute Sonntag **2 Vorstellungen**
 nachmittags 4 Uhr ermässigte Preise, abends 8 Uhr gewöhnl. Preise.
 Vollständig neues Programm!
 In beiden Vorstellungen das gleiche complete Programm!
Hans Giradet Jacopi-Truppe
 Das Wunderkind
Lily Dosch
 u. die and. Attraktionen.
Cabaret vornehmten General

Nach Schluss d. Vorstellung im „Apollo“
Neues Programm. Rendez-vous der Künstler.

Montag, 3. Februar, abends 8 1/2 Uhr
August Lamey-Loge, C 4, 12
Oeffentlicher Vortrag
 von Dr. Steiner aus Berlin.
Thema: 77048
„Mann und Weib vom Standpunkte der Geisteswissenschaft betrachtet.“
 Eintritt 50 Pfg.
 (Nach dem Vortrag: Fragenbeantwortung Diskussion)

Neu eröffnet! **Neu eröffnet!**
Colossal-hundgemälde
Kreuzigung Christi mit Jerusalem
 im Panorama Ausstellungsplatz.
 Eingang nur Wespingsitt.
 Eintritt 50 Pfennig. Kinder d-o halbe.

Unterricht
 in Stenographie, Schreibmaschinen, Buchführung etc.
 Schriftliche Auskunft hier.
 Beschränkt, lang. Stenographievermittlung.
Friedr. Burekhardt, 0 5, 8.

Restaurant Wilder Mann.
 Sonntag, den 2. Februar und folgende Tage
Grosses Konzert
 des allgemeinen beliebten 77035
 Alpine Gesangs-Ensemble D'Hoosröserln.
 4 Damen 3 Herren.
 Sonntag Nachmittag 4 Uhr Anfang.

„Friedrichshof“
 L 15, 15 L 15, 15
 Sonntag Abend 7-11 Uhr:
Streichkonzert
 der hiesigen Grenadier-Kapelle.

Vierten-Karten gelten in geldrech-
 ter vollter Auslieferung

Dr. S. Baas Buchdruckerei & m. h. S.

Handels-Kurse
 von 65070

Vine. Stock
 Mannheim, P. 1. 2. I. Etage.
 Telefon No. 1792.
Ludwigshafen,
 Kaiser-Wilhelmstr. 25, I. Etage
 Telefon No. 909.

Buchführung: einf., dopp., amerik., kaufm., Rechnen, Wechseln, Effektenkunde, Handelskorrespondenz, Rechnerpraxis, Stenographie, Schönschreiben, Geometrie u. lateinisch, Handschrift, Maschinenschreiben etc. (60 Maschinen).
 Gründlich, rasch u. billig.

Garant: vollkommene Ausbildung. Zahlreiche ehrenvolle Anerkennungs-schreiben von III. Persönlichkeiten als nach jeder Richtung „Mustergiltiges Institut“

auf warmen empfohlen. Ungenügend Stellenvermittlung. Prospekt gratis u. franko. Herren- u. Damenkursus getrennt.

Auszug aus dem Standesamts-Register für die Stadt Mannheim.

- 21. Geschäftsführer August Alois Peters u. T. Johanna Klara...
- 22. Schlosser Johannes Wattera u. T. Anna Maria.
- 19. Ingenieur Hans Wöninger u. T. Auguste Luise Willy...
- 17. Stufleiter Jakob Friedrich u. T. Robert August.
- 17. Postbote Anton Bernhard Stang u. T. Anna Barbara.

- 20. Händler Joh. Haberlein und Wilhelmine Rähle.
- 20. Kaufmann Ludw. Krass und Elfi Krass.
- 20. Eisenhohler Franz Burel und Wagn. Marcha geb. Streub.
- 20. Steinhäuser Joh. Gehrig und Rosalie Hoff.
- 20. Domenschneider Gg. Kalfsteich und Elfi Römer.

- 20. Schmied Joh. Vogt und Pauline Hof.
- 20. Schlosser Franz Weil und Maria Schäfer.
- 20. Tagl. Johann Müller und Anna Friedrichs.
- 20. F.-H. Eugen Witsch und Wagn. Dehninger.
- 20. F.-H. Theodor Napp und Elfi Krass.
- 20. Maurer Adolf Schneider und Luise Maurer.
- 20. F.-H. Adam Spengler und Elfi Schäfer geb. Jung.
- 20. F.-H. Joh. Weidner und Anna Nolle.
- 20. Landwirt Frdr. Becker und Johanna Jung.
- 20. Schuldiener Aug. Neichmann und Emma Binder.
- 20. Friseur Otto Pfirrmann und Pauline Geiger.

- 20. Kaufmann Josef Dill e. T. Elfi, Maria.
- 20. Rechnungsr. Reinhold Lehmann u. T. Karl Wilh. Hermann.
- 18. Regassinter Ludw. Guldner u. T. Otto.
- 21. Kaufmann Rudolf Haag u. T. Rudolf.
- 24. Schaffner Karl Gottl. Bredt u. T. Karl Wilhelm.
- 22. Händler Julius Komprecht u. T. Josef.
- 24. Antiker Joh. Frdr. Eichler u. T. Karl Adolf.
- 23. Schmied Frz. Köhler u. T. Heinrich.
- 24. Händler Joh. Gg. Dollmann u. T. Karl Leonhard Ludw.
- 24. Gusspuffer Joh. Heint. Schärer u. T. Ludwig.
- 23. Fuhrmann Wilh. Doh u. T. Frieda Sofie.
- 25. Großk. Amtsrichter Dr. Jakob Bär u. T. Wilhelm Albrecht.
- 25. Buchhalter Richard Heinrich u. T. Maria.
- 25. Schlosser Anton Haas u. T. Gregentia Ursula.
- 24. Schlosser Karl Ludw. Geis u. T. Berio.
- 24. Kaufmann Ernst. Schäfer u. T. Elfi, Maria Ludwina.
- 23. Kaufmann Georg Kippel u. T. (nach keinen Namen).
- 23. Kaufmann Franz Dall u. T. Wilhelm Karl.
- 22. Schlosser Carl Josef Haag u. T. Ludwig Josef.
- 25. Metallkünstler Frz. Fimbis u. T. Emil Viktor.

- 20. Otto, E. b. Schmieds Josef Wenath, 10 J. 8 M.
- 20. Anna Maria, T. d. Schlossers Johs. Wattera, 1 J.
- 23. Luise geb. Heilig, Ehefr. d. Oberdriessträgers Felix Buchs, 60 J. 3 M.
- 17. Eugen Marius, E. d. Tagl. Ernst Weinbrecht, 10 J. 7 M.
- 18. Frieda, T. d. Maurers Max Müller, 2 J. 6 M.
- 24. d. led. Bautechniker Karl Gräß, 22 J. 3 M.
- 24. Luise Marg. geb. Deib, Ehefr. d. Brauunternehmers Wch. Geber, 32 J. 5 M.
- 24. d. led. Dienstmagd Luise Heintzelmann, 28 J. 6 M.
- 24. Karoline geb. Ludwiga, Ehefr. d. Schneiders Ignaz Absolon, 50 J. 4 M.
- 25. Paula, T. d. Maurers Florian Müller, 1 J. 4 M.
- 21. Amelia, T. d. Schreiners Gg. Bühr, 8 J. 1 M.
- 24. Eva Elfi, geb. Müller, Ehefr. d. Zigarrenfabrikanten Frz. Wilt, 33 J. 3 M.
- 24. d. led. Schweinewasser Karl Wilh. Haastler, 57 J. 8 M.
- 23. Kath. geb. Böhler, Ehefr. d. Straßenwärters Oskar Seiler, 72 J. 4 M.
- 25. Joh. Joh. E. d. Maurers Gg. Brand, 2 J.
- 23. Marta, T. d. Rükens Bartholar Kessel, 2 J. 10 M.
- 23. Theresie geb. Rosenbergs, Ehefr. d. Direktors Ludw. Decht, 28 J. 6 M.
- 25. d. led. berufsl. Kath. Brand, 19 J. 8 M.
- 27. Otto Johann, E. d. Rangierers Otto Layle, 4 J. 8 M.
- 27. Julius, E. b. Maurers Joh. Kern, 10 J. 7 M.
- 27. Kath. Franziska, T. d. Bäckers Frz. Engler, 3 M. 20 J.
- 27. d. verm. Friseurin Konrad Schmidt, 89 J. 6 J.
- 27. Elfa Sofie, T. d. Lokomotivheizers Emil Waldmann, 1 J. 5 M.
- 26. Franziska geb. Müller, Ehefr. d. Korbmachers Johs. Reinhardt, 78 J. 3 M.
- 27. Margareta, T. d. Maurers Ludw. Meh, 9 M.
- 27. d. led. Anstifter Frdr. Wille, 55 J. 3 M.
- 27. d. led. berufsl. Kath. Seel, 78 J. 10 M.
- 27. d. led. Bürstenmacher Gg. Schüler, 36 J. 10 M.
- 27. d. led. Dienstmagd Kolodine Fidler, 15 J. 4 M.
- 27. d. verm. Kocher Julius Josef Leber, 89 J. 8 M.
- 28. Karl Theodor, E. b. Tagl. Karl Bach, 2 M. 18 J.
- 28. d. led. berufsl. Franziska Entleber, 77 J. 9 M.
- 29. Angelika geb. Thoma, Ehefr. d. Wertstoffmanns Philipp Anierian, 45 J. 10 M.
- 28. Irma Elfi, T. d. Wagenführers Gg. Rath, 6 M. 11 J.
- 29. d. led. berufsl. Friederike Huber, 60 J. 6 M.

Auszug aus dem Standesamts-Register für die Stadt Ludwigshafen.

- 22. Franz Raver Wirtzigler, Müller und Barb. Schneider.
- 22. Ludw. Reich, Sattler und Elfi, Kollweier.
- 22. Ernst Wilh. Jäger, Maschinenkünstler und Elfi, Böller.
- 22. Gg. Phil. Wirtzschelmer, Tischdecker und Elfi, Lober.
- 23. Joh. Frdr. Weber, Schleifer und Klara Elfi Gira.
- 23. Ludw. Müller, Werkzeugkünstler und Christine Geiger.
- 23. Phil. Ludw. Bachmann, Schlosser und Emma Elfi, Zimmermann.
- 24. Gg. Hand, Schlosser und Maria Marg. Gög.
- 24. Frdr. Gollmeier, Schreinermeister und Elfi, Geibel.
- 24. Johs. Kille, Kellermeister und Eva Anna Maria Keller.
- 24. Joh. Schindwein, Installateur und Maria Döllinger.
- 25. Frz. Kaiser, Schuhmann und Apollonia Walter.
- 25. Johs. Meyer, F.-H. und Kath. Sauerbier.
- 25. Rudolf Baum, Tagl. und Philippine Reider.
- 25. Wilh. Vog, Tagl. und Elfi, Sid.
- 25. Karl Jidgatal, Farmer und Kath. Frzsch.
- 25. Rud. Ripp, Schlosser und Anna Marie Müller.

- 20. Maxim. Josef Breiting, Gastwirt und Kath. Alinterfab.
- 25. Adam Büchlenhaar, Schreiner und Marie Gmeinwieser.
- 25. Frdr. Rich. Bölder, Kaufmann und Kath. Sibylle Mich.

- 17. Karl, E. v. Frdr. Winterbauer, Bedienter.
- 22. Karl, E. v. Karl Enz, Lagner.
- 22. Anna Rino, T. v. Jakob Heinrich, Schreiner.
- 21. Frdr. Wilh. E. v. Frdr. Simon, Buchschneider.
- 20. Ernst Georg, E. v. Josef Georg Salbed, Schlosser.
- 17. Alice Lucie Marie, T. v. Frz. Schmidt, Bädermeister.
- 22. Bernhard, E. v. Jakob Oberndorfer, F.-H.
- 20. Elfa Karoline, T. v. Karl Wilh. Schäfer, F.-H.
- 21. Elfi, Kath., T. v. Joh. Peter Fiedler, Tagl.
- 22. Willi, E. v. Joh. Weis, F.-H.
- 16. Marianne Kath., T. v. Gg. Joh. Schönderger, Aufseher.
- 21. Hugo Maxim., E. v. Max Rothstein, Schlosser.
- 16. Elfi, T. v. Adam Seidel, Schuhmacher.
- 20. Emil Joh. Egen, E. v. Emil Riele, Schlosser.
- 24. Elfi, T. v. Frz. Schumacher, Kaufmann.
- 24. Marie Elfi, T. v. Franz Sulzbach, Schlosser.
- 22. Emil Philipp, E. v. Phil. Wallenfeld, F.-H.
- 25. Edgar Emanuel, E. v. David Wiler, Kaufmann.
- 25. Marie Henriette, T. v. Wilh. Frz. Schmidt, Schriftföher.
- 25. Heinrich Adam, E. v. Adam Weber, Schlosser.
- 22. Meta Marie, T. v. Karl Schäfer, F.-H.
- 21. Hedwig, T. v. Theodor Hofmann, Schuhmacher.
- 21. Wilhelm, E. v. Peter Hug, F.-H.
- 25. Walter, E. v. Dr. Friz Zimmerli, Chemiker.
- 27. Helene Elfi, T. v. Martin Velling, Schreiner.
- 27. Elfi, T. v. Joh. Sid. Schlosser.
- 22. Franz Josef, E. v. Phil. Hand, Schmied.
- 21. Karl Konrad, E. v. Aug. Widemann, Metallbrecher.
- 25. Alwin, E. v. Franz Ludwig Ringer, F.-H.
- 27. Elfi, Marg., T. v. Joh. Weis, F.-H.
- 25. Emilie Adia, T. v. Emil Felger, F.-H.
- 23. Wilh., E. v. Otto König, Metzler.
- 27. Mathilde Luise, T. v. Frdr. Geor. Kaufmann.
- 24. Bernhard, E. v. Bernhard Kaufmann, Bädermeister.
- 26. Maria Kath., T. v. Karl Joh. Hubbauer, Postabjunkt.

- 20. Richard, E. v. Johannes Weis, F.-H., 2 M.
- 21. Johann Martin Hebel, Syndikus, 57 J.
- 21. Emil, E. v. Peter Hammer, Gusspuffer, 9 M.
- 22. Berio, T. v. Franz Stephan, Gärtler, 9 J.
- 22. Ludw. Heibinger, Radmachler, 39 J.
- 22. Marg. Müller geb. Bichsel, Witwe, 74 J.
- 23. Robert, E. v. Jakob Brätting, F.-H., 2 J.
- 24. Hedwig, T. v. Phil. Frdr. Krieg, Bädermeister, 1 J.
- 24. Karl, E. v. Phil. Kropp, Eisenhohler, 4 J.
- 25. Julie Kath., T. d. Nikolaus Bauer, Maurer, 10 J.
- 25. Jakob Hecker, Winger, 70 J.
- 24. Christian Jung, hdtl. Arbeiter, 54 J.
- 24. Wilhelm Steinhäner, Lagner, 27 J.
- 24. Anna, T. v. Frz. Joh. Hahn, F.-H., 11 M.
- 25. Emma Mathilde, T. v. Joh. Gg. Haag, Köfer, 1 J.
- 26. Luise, T. v. Joh. Vog, Schmied, 4 M.
- 26. Frieda Johanna, T. v. Frdr. Feiler, Geiger, 1 J.
- 26. Eva, T. v. Joh. Heinrich, Schreiner, 1 J.
- 25. Paul Vetter, F.-H., 3 J.
- 27. Elfi, Franziska, T. v. Franz Garrecht, Dosenarbeiter, 3 M.

Eine Riesenauswahl in Möbel jeder Stil-, Farbe- u. Holzart... 48 compl. Schlafzimmer, 90 Wohnzimmer, 34 Speisezimmer, 27 Herrenzimmer, 14 Salons, 64 Küchen. Nur allererste Fabrikate. Aussergewöhnlich billige Preise. H 5, 1-4 u. 22 Fr. Rötter H 5, 1-4 u. 22

Telegr.-Anst. Fischer-Riegel. Spezial-Abteilung für Trauer-Konfektion... L. Fischer-Riegel, Mannheim, Tel. 1580.

Gicht heilbar zu Hause... Hebräisch ist die Wirkung des Herkules-Rossmark-Pomade...

Braut-Ausstattungen Herren-Wäsche Damen-Wäsche Bettwäsche, Betten, Tischwäsche. Wäsche-Fabrik Rudolf Gardé, gegr. 1877 - C 2, 20, I. Etage - Tel. 1443.

15% von jetzt bis Fastnacht auf Reinigung von Damen- u. Herrenkleidern Grün's Färberei und Chem. Waschanstalt P 5, 13 u. 13a E I, 13

Marke Ethel Malzkaffee... Hervorragend durch Wohligeschmack, Nährkraft und Bekömmlichkeit. Überall erhältlich! Els. Lothr. Malzkaffee-Fabrik, Schiltigheim

Hebräisch ist die Wirkung des Herkules-Rossmark-Pomade... Die gerösteten roten Gersteten-Rossmark-Pomaden in Mannheim erhalten bei H. Müller, Palatin-Str. 3, Schiltigheim.

Frachtbriefe Dr. S. Haas Buchdruckerel.

Vorrotter für Mannheim und Umgebung: J. A. Seyfried, Rosengartenstrasse 25.

Den geehrten Herrschaften zur gef. Nachricht, daß ich...

Privat-Tanz-Kurse... Anna Arno, Eisenstraße 19 (11 Luerstraße 19).

Kirchen-Anzeigen... Evangelisch-protestantische Gemeinde.

Trinitatiskirche, Sonntag, den 2. Februar 1908. Morgens 7 1/2 Uhr Predigt...

Stadtmission. Vom 2. Februar bis 8. Februar 1908. Evang. Vereinshaus K 2, 10.

Sonntag, 11 Uhr: Sonntagsschule, 3 Uhr: Allgemeine Erbauungsstunde...

Evang. Männer- u. Jünglingsverein. E. V. U 3, 23.

Wochenprogramm vom 2. Februar bis 5. Februar 1908. Sonntag, 2. Februar, morgens 7 1/2 Uhr...

Eben-Ezer-Kapelle, Augartenstraße 26. (Methodisten-Gemeinde).

Evangel. Gemeinschaft, P 6, 5, Gths. Sonntag, 2. Februar, morgens 7 1/2 Uhr...

Redarvorst.: Vorjüngstr. 20 (Seitenbau). Sonntag, 2. Februar, morgens 7 1/2 Uhr...

Plan-Kreuz-Verein (E. V.), Schwabingerstraße 124. Donnerstag, 6. Februar, abends 8 Uhr...

Freireligiöse Gemeinde. Sonntag, den 2. Februar, vorm. 10 Uhr...

Vergnügungsfahrten des „Oesterreichischen Lloyd“, Triest. Reise II vom 26. Februar bis 21. März nach Süditalien, Tunis und an die Riviera...

Naturheilanstalt Hohenwaldau-Stuttgart. Besitzer: Dr. Matz, Oberstabsarzt a. D. - Altbekanntes Sanatorium.

Soeben ist erschienen! Eigentumsvorbehalt an Maschinen. Herausgegeben von Rechtsanwalt Dr. Theodor Frantz in Mannheim...

Wir bringen Interessenten unser „Dachbedeckungs- und Blitzableitergeschäft“ in empfehlende Erinnerung. Müller & Esselborn.

Teigteilmaschinen. Eine neue, sowie eine nach gut erhalten, billig zu verkaufen. 17665. Röhrens 2, 14 Seiten.

Hypothekengelder. an I. u. II. Stelle, sowie Restkaufschillinge. Egon Schwartz, Bankvertretung für Hypotheken.

Hypothekengelder. an I. und II. Stelle, sowie Restkaufschillinge. Hugo Schwartz, Bankvertretung für Hypotheken.

Darlehen. direkt vom Bank zu 5%, gegen Sicherheit an nur solvanten Deute. Offerien unter Nr. 56645 an die Expedition d. St.

Colosseum-Theater. Sonntag, 2. Februar 1908. Der Probenbauer. Restaurant „Germania“ C 1, 10/11. Machen Sie einen Versuch und Sie sind steter Kunde von meiner „Spezial-Olivenkernseife“...

Warum Sudrowicz'sche Schnittmuster werden die Damenherren, N 3, 15 wegen ihrem vorzüglichen Sitz allgemein so sehr geliebt? Weil jedes derselben nach genauem Maß durch erfahrene Zuschneider...

Katholische Gemeinde. Jesuitenkirche. Sonntag, 2. Februar. Fest Mariä Himmelfahrt. 6 Uhr Frühmesse, 7 Uhr hl. Messe...

Kathol. Bürgerhospital. Sonntag, 2. Februar. 7 1/2 Uhr Frühmesse mit Predigt, 10 Uhr Gottesdienst für die Schüler der Wittelschulen.

St. Geist-Kirche. Sonntag, 2. Februar. Kommunionsonntag für die männliche Jugend. 6 Uhr Frühmesse, 7 Uhr hl. Messe...

St. Josef-Kirche, Lindenhof. Sonntag, 2. Februar. 7 1/2 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Singmesse mit Predigt...

All-Katholische Gemeinde. Sonntag, den 2. Februar 1908. Aula der Friedrichschule (U 2) - Eingang vom Ring...

Stellen finden. 3-5 Mk. täglicher Verdienst. Gesucht sofort an allen Orten arbeitssame Personen zur Lohnarbeit...

Existenz! Selbsteigentum zur Erlangung neuer fester Einnahmen bietet sich Herren durch Übernahme eines Geschäfts...

Lehranstalt. Wir haben hierzu eine Anzahl von Lehrern u. Lehrerinnen, die sich zum Teil zum 1. Mal in die Ausbildung aufgeben...

W. z. D. Dienstag 4. Febr. 1908. Nr. III. 17650

Unterricht.

Italienisch und Spanisch Handelskorrespondenz...

Sprachen-Institut Wadow...

Hot-Kalligraph Gander's...

Verkauf. Sie finden Käufer oder Teilhaber...

Haus- u. Geschäfts-Verkauf...

Einfamilienhaus...

Willa...

Bäckerei...

Für Automobilbesitzer...

Jaadhund...

Günstige Gelegenheit für Gewerbetreibende.

Haus mit Baden, besserer Westküste...

Elegantes Wohnhaus in der Nähe der Seebäder...

Moderne Wohnhaus 7 Zimmer auf der Höhe...

Wohnhaus am Saifering 6 Zimmer...

Wohnhaus von 3 Zimmern...

Vierstöckiges Haus in guter Stadtlage...

Haus mit Zappelschnecken und Westküste...

Für Metzger! In bester Stadtlage...

Sichere Kapitalanlage ohne Kursverlust...

Hypotheken an 1 u. 2. Stelle...

Justiz, Auktionen, leere Räume...

Achtung! Für Ladengeschäft...

Gebrauchtes Wirtschaftsmittel mit Gütertransport...

Jaadhund braun, Weimar, 11 Tage...

Statt besonderer Anzeige. Heute Nacht entschlief sanft nach längerem Leiden unser geliebter Gatte, Vater, Schwiegervater und Grossvater Herr Eduard Max Privatmann

im Alter von 73 Jahren. Wir bitten um stille Teilnahme Mannheim (Kalserring 36), den 1. Februar 1908.

Elise Max geb. Roth, Emilie Bertram geb. Max, Elisabeth Köpper geb. Max, Wilma Bauer geb. Max, Oscar Bertram, Theodor Köpper, Carl Bauer und 4 Enkel.

Die Beerdigung erfolgt am Montag, den 3. Februar 4 Uhr nachm. von der städt. Leichenhalle aus...

Condolenzbesuche dankend abgelehnt.



ADLER Das beste Fahrrad! Die feinste Marke! „Grösste“ Verbreitung, Staatsmedaillen etc.

Visiten-Karten

in sauberster Ausführung liefert prompt und billig Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei

Neu eröffnet. Dampfwaschanstalt „Frauenlob“ Augartenstr. 63. Uebernahme von Hotel- und Haushaltungswäsche

Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei G. m. b. H. E 6, 2... Mannheim... E 6, 2

Stellen finden

Ram Reich besserer Familien einige redigieren...

Jüngere Schreibhülle wird zum sofortigen Eintritt gesucht...

Junge Verkäuferin für Pausengeschäft gesucht...

Verkäuferinnen für die Abteilungen Kurzwaren, Woll- und Weisswaren...

Kassiererinnen mit guter Handschrift und werden solche bevorzugt...

Wohndeckelung für ein Zimmer...

Wohndeckelung für ein Zimmer...

Wohndeckelung für ein Zimmer...

Wohndeckelung für ein Zimmer...

Wohndeckelung für ein Zimmer...

Wohndeckelung für ein Zimmer...

Wohndeckelung für ein Zimmer...

Wohndeckelung für ein Zimmer...

Wohndeckelung für ein Zimmer...

Wohndeckelung für ein Zimmer...

Wohndeckelung für ein Zimmer...

Wohndeckelung für ein Zimmer...

Wohndeckelung für ein Zimmer...

Wohndeckelung für ein Zimmer...

Wohndeckelung für ein Zimmer...

Wohndeckelung für ein Zimmer...

Wohndeckelung für ein Zimmer...

Magazin

4. Stock à ca. 65 qm und Souterrain à ca. 150 qm, hell, heizbar...

Läden. Im Zentrum der Stadt, beste Lage...

Wohnungen. 05, 1 1/2 St. Küche u. Bad...

Wohnungen. 05, 2 1/2 St. Küche u. Bad...

Wohnungen. 05, 3 1/2 St. Küche u. Bad...

Wohnungen. 05, 4 1/2 St. Küche u. Bad...

Wohnungen. 05, 5 1/2 St. Küche u. Bad...

Wohnungen. 05, 6 1/2 St. Küche u. Bad...

Wohnungen. 05, 7 1/2 St. Küche u. Bad...

Wohnungen. 05, 8 1/2 St. Küche u. Bad...

Wohnungen. 05, 9 1/2 St. Küche u. Bad...

Wohnungen. 05, 10 1/2 St. Küche u. Bad...

Wohnungen. 05, 11 1/2 St. Küche u. Bad...

Wohnungen. 05, 12 1/2 St. Küche u. Bad...

Wohnungen. 05, 13 1/2 St. Küche u. Bad...

Wohnungen. 05, 14 1/2 St. Küche u. Bad...

Wohnungen. 05, 15 1/2 St. Küche u. Bad...

Wohnungen. 05, 16 1/2 St. Küche u. Bad...

Wohnungen. 05, 17 1/2 St. Küche u. Bad...

Wohnungen. 05, 18 1/2 St. Küche u. Bad...

Wohnungen. 05, 19 1/2 St. Küche u. Bad...

Wohnungen. 05, 20 1/2 St. Küche u. Bad...

LUDWIG ALTER
HOFMÖBELFABRIK
· DARMSTADT ·
 ELISABETHENSTRASSE · 34

GROSSH.-HESSISCH. HOFLIEFERANT. KAISERL.-RUSSISCH. HOFLIEFERANT

VORNEHMSTES·ETABLISSEMENT
 FÜR·VOLSTÄNDIG·INNENAUSBAU
 IN·KUNSTLERISCH·U·TECHNISCH
 VOLLENDER·AUSFÜHRUNG
 TONANGEBEND·FÜR
 NEUZEITLICHE·RICHTUNG
 HÖCHSTE·AUSZEICHNUNGEN

GRÖSSTE·AUSSTELLUNG
 STÄNDIG·WECHSELNDER
 MUSTERGÜLTIGER·WOHNRÄUME
 ·BESICHTIGUNG·ERBETEN·

Hotel-Restaurant „Alter Bahnhof“
Geschäfts-Uebergabe.

Einem verehrl. hiesigen u. anwärtigen Publikum sowie meiner wertvollen Nachbarschaft teile ich hierdurch ergeben mit, dass ich den Hotel- und Restaurant-Betrieb in meinem Hause

„Alter Bahnhof“, Kaiserring 28

von heute ab meinem Sohn übergeben habe. Ich halte mich verpflichtet, für das mir in meiner 23jährigen Tätigkeit als Wirt und Hoteller in hiesiger Stadt in so reichem Masse bewiesene Wohlwollen herzlich zu danken und bitte, dasselbe auch auf meinen Sohn übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Karl Keicher.

Bezugnehmend auf Obiges, beehre mich ein verehrl. hiesiges und anwärtiges Publikum ergeb. in Kenntnis zu setzen, dass ich unter Heutigem das

Hotel u. Restaurant „Alter Bahnhof“

benommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, sowohl aus Küche als aus Keller stets das Beste zu bieten, um das Renommée des Hauses zu erhalten. Ganz besonders empfehle meine

- | | |
|--|---|
| Vorzüglichen Mittagstisch
in und ausser Abonnement.
Reine Weine.
Reichhaltige Abendkarte. | Stammplatten von 60 Pfg. an.
Diverse Soupers.
Besteinger. Fremdenzimmer
Elektr. Licht - Bäder im Hause |
|--|---|

Mannheim, den 1. Februar 1908.

Hochachtungsvoll

Heinrich Keicher.

Zur Krankenpflege! Hämtliche Verbandstoffe, Gummiwaren, Bandagen, Suspensorien, Schabet-Apparate, Irrigatoren, Luftkissen, Eisbeutel, Verbandwatte, Binden, Gaze, Mull, kauft man gut u. preiswert bei **Luzo Zippel** praktischer Bandagist und Orthopädist, **Mannheim, 2a B. 3.** Spezial-Werkstätte für Orthopädische Apparate - Telefon No. 2463. Elektrischer Beatm. u. für Schilddr. - Damen- und Herren-Bedienung. Liefert das Allgem. von deutschen Jagdschutzvereine.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Planken-Drogerie

Inh.: Oscar Niederheiser

P 3, 13 Planken P 3, 13

empfeilt sämtliche, dem freien Verkehr überlassenen Apothekerver-
 Artikel zur Krankenpflege, Gummiwaren, Verbandstoffe, Kindernährmittel,
 Thee, Cacao, Chokolade
 Toilette-Seifen, Parfümerien, Schwämme, Haushalt-Seifen, Putzartikel, etc.
 Auch Damen-Bedienung.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Mitglied des Allgem. Rabatt-Sparvereins.

Wechsel-Formulare in jeder beliebigen Zahl zu haben in der **Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei G. m. b. H.**

Verloren
 drei Wechsel im Betrage von:
 1000.- per 3. März 1908
 1100.- per 2. Mai
 1750.- per 1. Mai
 zahlbar bei der Südbank in
 Bank in Mannheim.
 Als Uebereinstimmung
 Diele Nummer 1810
 Vor Ankauf wird gewarnt.



**COFFEIN
 FREIER
 KAFFEE**

- REINER·NATURKAFFEE**
- KEIN·SURROGAT**
- VOLLSTER KAFFEEGENUSS**
- OHNE·SCHÄDLICHE**
- NEBENWIRKUNG**

**FÜR·LEIDENDE
 UND·NERVÖSE**



In allen einschlägigen Geschäften zu haben.
 Niederlagen in Mannheim: **Löhr & Ackermann,**
 Hch. Odenheimer, sowie in den Verkaufsstellen
 der Firma **Joh. Schreiber.**

Vermischtes.
Seirat.
 Bismarck'scher Jäger, fast
 mit einem goldenen Helm
 u. 80000 M. Besoldung, wünscht
 sich mit einem feinen, hübschen,
 blauen Haar, in der e. roten, etwas
 verheiratet wird geschickt.
 Schreiben an: M. J. 60 Hauptpost-
 stadt Mannheim.

Mittlerer Beamter in großer
 Pension, der in Mannheim
 bekannt zu werden mit hübschen
 blauen Haar, in der e. roten,
 guten Charakter, Einnahme
 Ruhe der dort, mehrere Jahre
 wohnt in Mannheim, Mannheimer
 nach Ang. wenn möglich, ein Brief,
 bitte der rauendheit an: M. J. 60
 an die Wp. d. St. zu schicken.
 Hochachtungsvoll unter gültigen
 Verschwiegenheit folgt wird.

Vorteilhaftes Angebot!

Bettuchhalbleinen doppelbreit Meter Mk. 1.10
 Weiss Damast 130 cm breit Meter Mk. 1.15
 Bettbarchend uni rot, garantiert feuerdicht, 130 cm. breit, Mtr. Mk. 1.50

Bettdecken, Kissenbezüge, fertige Bettbezüge
 Velour-, Tuch- und Moirée-Röcke

Ein grosser Posten Corsetts mit besonderer Preisermässigung.

Schluss meines Inventur-Verkaufs
 in einigen Tagen.

Tel. 3343 **L. Leffmann, F 2, 11**
 Manufactur-Waren, Wäsche-Ausstattungen.
 Mitglied des Allgem. Rabatt-Sparvereins.

Zur Rückkunft
 finden Damen d. hiesigen
 Stadt bei hies. Frauens. An-
 w. Heim. Ein einig. Ein-
 w. unter F. D. 1000 an die
 Redaktion des Berliner Tage-
 blattes, Berlin S. W. 70/72

Ankauf
 Doppelwohnhaus-Arbeit
 3 und 4 oder 3 mal 4 Zimmer,
 Küche, Bad, Spießkamin,
 u. L. d. d. St. St. St. St.
 auch als Wohnhaus aus erster
 Hand, in bester Lage, bei
 Ankauf zu kaufen. Offert
 an: M. J. 57343 an d. Wp. d. St.
 zu schicken oder an: M. J. 57343 an
 die Wp. d. St. zu schicken. Ein
 Brief unter Nr. 17518 an die Wp.
 zu schicken. Ankauf zu kaufen
 an: M. J. 57343 an die Wp. d. St.

Wanderer-Fahrräder

beste und feinste Marke, unübertroffen an leichtem Lauf.
 Verschied. andere Marken schon v. Mk. 85,- an.

... Grösste Auswahl ...
 Eigene Reparaturwerkstatt.

Steinberg & Meyer
 N 3, 14 Tel. 3237.

Verlobungs-Anzeigen liefert schnell und billig
 Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei.

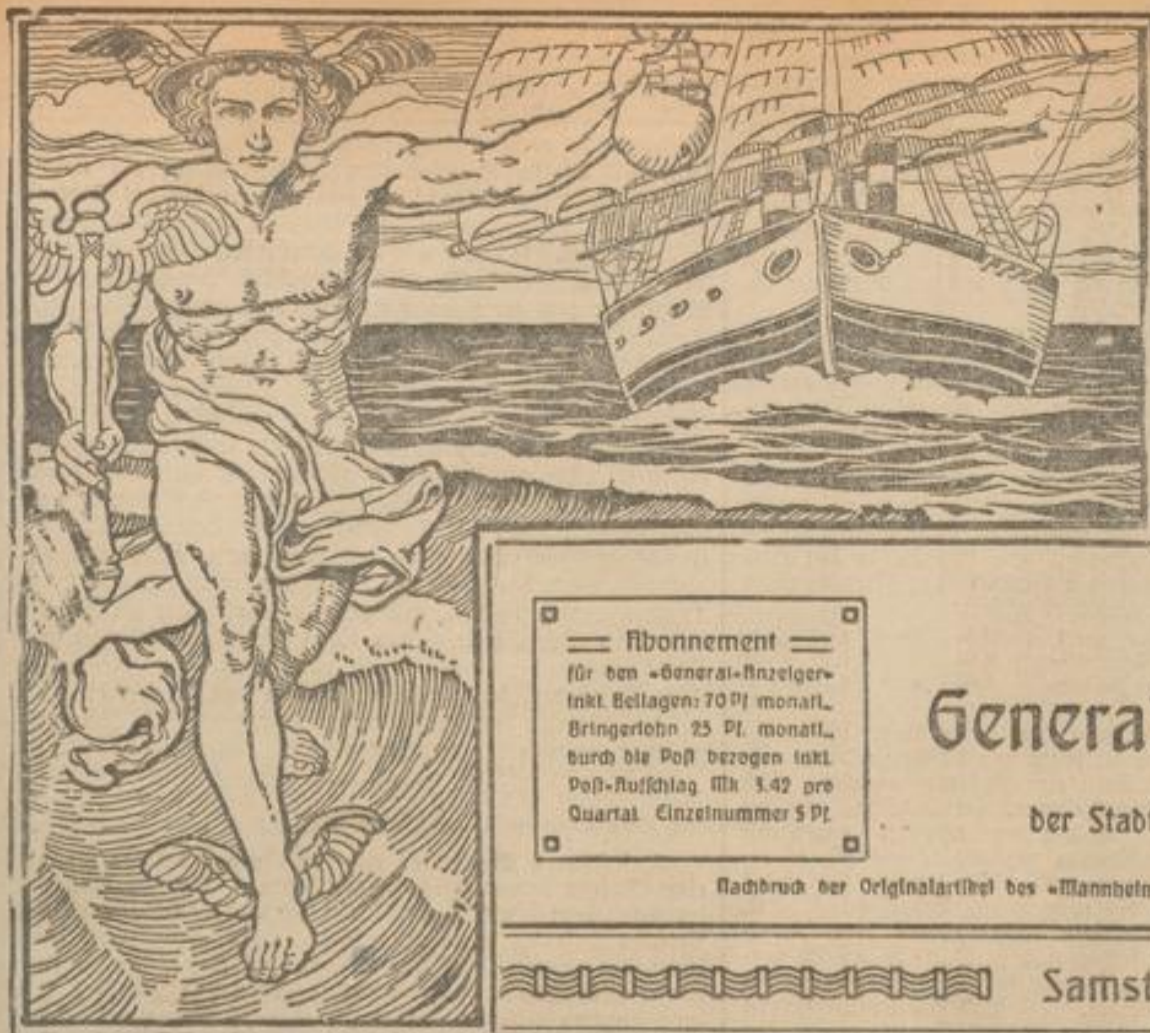
Haasenstein & Vogler A.G.
 Anzeigenannahme für alle
 Blätter u. Zeitschriften der Welt.
Mannheim P. 2, 11

Betriebskosten!
 Zur Tilgung d. Betriebs-
 kosten d. hiesigen
 der hiesigen
 junger Kaufmann
 oder Kontor
 mit 20-30 Jahr
 sofort gesucht.
 4000.- der der
 Lohn der hiesigen
 an der hiesigen
 der hiesigen

2 stöck. Villa in Neck-
 stadt, mit schönem
 Garten, auch 10 Zimmer
 reichl. Zubehör unter günstigsten
 Bedingungen sofort
 zu verkaufen
 evtl. per 1. Mai
 zu vermieten.
 Offert. an: Haasenstein & Vogler
 A.-G. Mannheim.



Grabsteine
 Stein, weil d. G. oblene
 i. all. m. d. d. d. d. d.
 in den hiesigen
 der hiesigen
 der hiesigen
 der hiesigen
 der hiesigen
 der hiesigen
 der hiesigen
 der hiesigen



Handels- und Industrie-Zeitung

für Südwestdeutschland

Telephon-Nummern:
Direktion und Buchhaltung 1449
Druckerei-Bureau (Annahme
von Druckarbeiten) . . . 541
Reaktion 377
Expedition 218

Ersteht jeden Samstag abend

Abonnement
für den «General-Anzeiger»
inkl. Beilagen: 70 Pf. monatl.,
Bringerlohn 25 Pf. monatl.,
durch die Post bezogen inkl.
Post-Aufschlag Mk. 1.42 pro
Quartal Einzelnummer 5 Pf.

Beilage des

General-Anzeiger

der Stadt Mannheim und Umgebung

Inserate
Die Kolonietexte 25 Pf.
Auswärtige Inserate 30 .
Die Reklametexte 100 .
Telegramm-Adresse:
«Journal Mannheim»

Nachdruck der Originalartikel des «Mannheimer General-Anzeigers» wird nur mit Genehmigung des Verlegers erlaubt

Samstag, 1. Februar 1908

Finanzielle Glossen zu wirtschaftlichen Streitfragen unserer Tage.

(Originalbericht des «Mannheimer General-Anzeigers».)

III.

Epilog.

(Die Jahre fliehen — Die Zeit geht aufrecht — Was vergangen ist, kehrt nicht wieder — Der Omnibus eilt von Tarif zu Tarif.)

In irgend einer alten Berliner Wölfe läßt der schalkhafte Autor eine ebenso philiströse als geschäftseifrige Krämerseele einem anders gearteten Menschenkinde gegenüber, das sich im Laufe des Gesprächs eines geflügelten Wortes von Schiller bedient, dieses Bitat dahin beantwortend: „Schiller's Kennzeichen — Faust nicht von uns“. Derartige Originale mag es übrigens auch in dem alten Berlin vereinzelt gegeben haben, aber wenn sie nicht schon ausgestorben sind, dürften sie auf dem Aussterbeetat stehen, und nicht einmal mit einer elektrischen Diogenes-Lampe ausfindig zu machen sein. Die volkstümlich der unsterbliche Held deutscher Dichtung nicht nur in Schillerstädten wie Mannheim, sondern auch im höherem Norden geworden ist, soll ja bereits Altmeister Goethe anlässlich einer vorübergehenden Anwesenheit in Berlin erfahren haben. Als der Dichterkönig, so erzählt man, eines Tages von einer Nähmaschine gar sehr angefaßt wurde, konnte er nicht umhin, sie zu fragen, ob sie ihn eigentlich ferne. Die enthusiastische Antwort lautete: „Ja sollte Ihnen nicht kennen, großer Dichter! Festgemauert in der Erden steht die Form aus Lehm gebrannt...“ Seit diesem literarhistorischen Ereignis des alten Berlin scheinen aber auch die spöttlichen Bezeichnungen „Schillernde Jungfrau“ und „Schillernder Jüngling“ gewissermaßen sprichwörtlich geworden zu sein. Solchen Spöttelien gegenüber muß man sich zu trösten wissen, wie dies jüngst das preussische Finanzministerium gelehrt hat. In diesem wohl ebenso wie im Kultusministerium literaturfreundlichen Amte muß irgend ein Zahlenmensch (vortragender Rat) bereits am Neujahrstage an Schillers geflügeltes Wort „Die Jahre fliehen wie Pfeile im Wind“ gedacht haben. Naum waren nämlich die landesüblichen „Prosit Neujahr“ verklungen, als auch schon der preussische Finanzminister mit seiner neuen vierprozentigen preussischen Staatsanleihe auf der Bildfläche erschienen war, um an den frohlichen Anfang insofern das frohliche Ende zu knüpfen, als er die Lieferungsfrist für die Sperrstücke der neuen Rente auf den 1. Januar des Jahres verlegte, eine Frist, die im Hinblick auf das nach Schiller pfeilschnelle Fliehen der Jahre als kurz und gut bezeichnet werden kann.

Es ist demnach auch erfreulich zu konstatieren, daß Herr von Rheinbaben mit jener Art klugartigen Verfahrens, das die Rente eines Gedanken von Schiller nennen, einen bald so großen Erfolg gehabt hat, als mancher Schachspielhaus-Intendant mit der „Balkenstein“-Trilogie oder dem am Vorabend des ersten Bankiertages in Frankfurt a. M. zufällig angehängten „Räuber“-Drama, einer irrtümlichen Ankündigung, die keiner Entschuldigung mit dem diplomatischen honny soit qui mal y pense bedurfte. Bei der Subskription auf die 4proz. Staatsanleihe Preußens sind trotz der ganzjährigen Sperrstücke größere Summen gezeichnet worden, als auf sämtliche Sperrstücke unserer Laaffelleter, d. h. es sind Summen summorum 181 Millionen gezeichnet worden. Es ist dies eine im In- und Auslande finanziell viel umstrittene Summe, deren Höhe aus verschiedenen Gründen unterschätzt wird, aber auch insofern nicht unterschätzt werden darf, als Herr von Rheinbaben es abgelehnt hat, eine Verringerung der wirtschaftlichen Lage nach Jahr und Tag zu prognostizieren, und sich im Reichstag sehr klug auf die Keuzerung eines Vorkenmannes berufen hat: „Wenn ich Prophet gelernt hätte — brauchte ich mich nicht so zu schämen“. Ueberraschend wie die eigenartige Emission der 4proz. preussischen Staatsanleihe kamen auch die rapiden Diskontherabsetzungen der Bank von England, denen sich die Herabsetzungen des Diskonts unserer Reichsbank in bekannter Weise gefolgt.

Nach diesen wichtigen Maßnahmen bedarf die am 18. Jan. ds. Js. an dieser Stelle gemachte Keuzerung „Vorläufig“ befinden wir uns nur in einer Art goldenen Zeitalters — ohne Gold“ noch nachträglich einer Ergänzung. Es ist sehr wohl möglich, ja sogar wahrscheinlich, daß die Heilige Herabsetzung des Bankdiskonts und die ebenfalls fleißige Erhöhung der

Goldproduktion es dem Chronisten bald verbieten werden, auch vom Standpunkt des ridentem dicere verum (sachend die Wahrheit sagen) ein so „großes Wort“ ausgelassen auszusprechen, aber der Goro, Reichsbankdiskont vermag die so wünschenswerte Senkung von den wirtschaftlichen Leiden des Geldmarktes der Sachlage nach nur wenig zu mildern und noch weniger herbeizuführen. Inanbetracht des der Investierung harrend. Arbeitspensums aller Art, des Arbeitspensums, an dem der mittlere Mittelstand und der besitzlose Lohnarbeiter interessiert sind, kann man wohl sagen „Die Zeit geht aufrecht“ unter ihrer Last.“ Wie groß diese Last, namentlich im Hinblick auf die Verteuerung des gesamten Lebensbedarfs ist, geht mit sehr bemerkenswerter Deutlichkeit aus einer Betrachtung hervor, die ein sichtlich kundiger Thebaner in dem zweiten Januarheft der Frankfurter Zeitschrift „Das freie Wort“ (nomen est omen) über das gegenwärtige Wirtschaftsleben nach den Eindrücken anstellt, die man besonders in Frankfurt a. M. angefaßt des Niederganges der früher so bedeutend gewesenen Frankfurter Börse empfängt. Der Verfasser weist mit Recht darauf hin, daß nicht nur Amerika, sondern auch Deutschland alle Ursache hätte, aus dem Zusammenbruch der Konjunktur Lehren zu ziehen. Er sagt u. a.: „In solchen Zeiten zeigt es sich, wie sich Fehler rächen können auf dem eminent lawierigen Gebiete der Börsen-Gesetzgebung. Die Herren Agrarier haben einmal die Probe auf's Exempel gemacht, wie geschwächte Börsen in Zeiten von Krisen zu einer nationalen Gefahr werden. Der Einfluß von 8 und 9 pCt., den die Banken anstandslos bewilligt bekamen, wäre ganz unmöglich gewesen, wenn die Börsengesetzgebung nicht die deutschen Bankiers zur Aufgabe ihrer Geschäfte und leider auch vielfach zur Auswanderung nach Paris, London und Brüssel gezwungen hätte. Die Geldnot macht keinen Unterschied zwischen Industriellen und Agrariern, und der bitterste Beweis, der Geld braucht, muß sich eben unter das laubdunkle Joch der Banken beugen wie der stützende Kaufmann. Der fundamentale Fehler, der durch die Börsengesetzgebung in Deutschland gemacht worden ist, kann nie mehr gutgemacht werden, weil die akkumulierten Riesenerlöse ins Ausland gewandert sind. Ein Privatdiskont von 7 pCt. und mehr wäre in Deutschland beispielsweise unmöglich gewesen, wenn das Frankfurter Haus Rothschild noch existierte. Jetzt sind die Milliarden eintriger Frankfurter Häuser in Paris und London zur Verfügung unserer wirtschaftlichen Notafen.“

Demnach scheint auch bei der Auswanderung des für das nationale Wirtschaftsinstrument, Börse genannt, so wesentlichen Geldes die bedauerliche Tatsache in Betracht zu kommen. „Was vergangen, kehrt nicht wieder.“ Und wenn es doch wiederkehrt, ist es auch danach. Mit dem Beginn des Februars, der dieses Jahr zu manchermauns Verdruß 29 Tage zählt, hält in Berlin wieder der Kupferpennig in den Geldbeuteln der bekanntermaßen belasteten Omnibuskonduktoren seinen Einzug. In den Jahren der Hochkonjunktur war der Kupferpennig (ebenso wie die von der jüngeren Generation als „unethisch“ erachtete alberlinische „Beise“) eine höchstwertvolle Erscheinung geworden, kommt aber jetzt wieder (als zeitgemäher Ersatz für das ausgewanderte Gold) in der Reichshauptstadt zu Ehren. Der an dieser Stelle eingehend geschilderte Omnibuskrieg bringt es nämlich in seiner neuesten Phase mit sich, daß der im Januar eingeführte Tarif bereits im Februar die halbwegs in Aussicht gestellte Veränderung erfährt. Das „Engrosgehalt“ mit den Doppelbillets für 15 Rfg. wird beibehalten und ein einfaches Leistikostenbillet für 7 Rfg. eingeführt. Demnach muß die Omnibusverwaltung den Konduktoren frei nach Schalepore „Zu (Kupfer-) Geld in deinen Beutel“ zurufen. Aber auch mit Hilfe des Kupfers dürften die Einnahmen des Pferdeomnibusses das zwischen den Einnahmen und Ausgaben des „Autobusses“ bestehende Defizit vorläufig kaum zu decken vermögen. Die von der früheren Verwaltung der A.S.O. in löblicher Absicht „nicht zu knapp“ angekauften Kraftomnibusse verursachen zu viel Reparaturkosten und verbrauchen bei ihren unablässigen stolzen Fahrten auf Gummibändern zu viel von jenem afrikanischen Pflanzenprodukt, Kautschuk genannt, dessen Erzeugnis in unseren Kolonien eine große Zukunft haben soll. Es bleibt demnach abzuwarten, bis unsere afrikanischen Pfanzer dem Omnibus gewissermaßen auf die Beine gebolten haben. Aber ehe der Kautschuk (das Heu des Kraftomnibusses) wächst,

verhungert vielleicht der Pferdeomnibus, wie er dies beispielsweise unlängst in Wien getan hat. Technisch liegen die Dinge auch auf anderen Gebieten unserer wirtschaftlichen Mißstände, die nach dem mit aller Ausführlichkeit eines Zeitungsaufsatzes Besagten doch wohl keiner näheren Bezeichnung mehr bedürfen. Berlin, 28. Januar. L. R.

Die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten im Jahre 1906.

Die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten in Deutschland haben ebenso wie die privaten Feuerversicherungs-Gesellschaften im Jahre 1906 nach der vor kurzem beendeten amtlichen Statistik wiederum recht erhebliche Fortschritte zu verzeichnen gehabt. Die Versicherungssumme, welche Ende 1906 sich auf nahezu 61 Milliarden belief, hat sich um 2,7 Milliarden erhöht, sodas der Gesamtversicherungsbestand an Immobilien und Mobiliar Ende 1906 den Betrag von rund 63 1/2 Milliarden erreichte. Diese Zunahme im Laufe des Jahres 1906 bedeutet ein Ansteigen der Gesamtversicherungssumme um 4,5 pCt. Der Wert der versicherten Immobilien vermehrte sich um 4,2 pCt., während die Mobiliarversicherung ein Anwachs von 7,2 pCt. aufzuweisen hatte. Der Gesamtbestand der bei den öffentlichen Anstalten versicherten Werte hat sich in den letzten 20 Jahren um mehr als 100 pCt. vermehrt und gibt somit einen deutlichen Beweis, daß die gemeinnützigen Bestrebungen und das wohlthätige Wirken der öffentlichen Feuerversicherung immer mehr von der Bevölkerung anerkannt und gewürdigt wird. Dieser Zuwachs hat aber nicht, wie vielfach von gegnerischer Seite behauptet wird, seinen Grund lediglich in der natürlichen Vermehrung der bei den Anstalten mit Versicherungszwang und Monopol versicherten Immobilien, sondern ist zum großen Teil auch von den im freien Wettbewerbs mit den Privatgesellschaften befindlichen, namentlich preussischen Sozietäten herbeigeführt worden. Am deutlichsten wird dieses durch den Umstand bewiesen, daß die mit dem Zwangsdredit oder Monopol ausgestatteten öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten im Berichtsjahre eine Vermehrung ihres Gebäuderversicherungsbestandes um 3,87 pCt. aufzuweisen hatten, während bei den preussischen Sozietäten ohne derartige Sonderrechte eine Vermehrung der Gebäuderversicherungssumme um 4,71 pCt. sich ergab.

Was die Rückversicherung der öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten anlangt, so ist dieselbe wesentlich geringer als die bei den Privatgesellschaften. Ende 1906 betrug sich der rückversicherte Bestand auf rund 3,4 Milliarden Mark und betrug somit nur 5,4 pCt. des gesamten Versicherungsbestandes. 1,8 Milliarden gleich 2,9 pCt. des Gesamtbestandes entfielen auf Rückdeckung unter öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten selbst und zwar bei der Rückversicherungs-Abteilung des Verbandes öffentlicher Feuerversicherungs-Anstalten. Der Rest von 1,5 Milliarden gleich 2,5 pCt. war dagegen bei Privatversicherungs-Gesellschaften in Rückdeckung geaden.

Die Einnahmen an Beiträgen beliefen sich im Jahre 1906 auf 84 Millionen Mark, was einer durchschnittlichen Prämie von 1,36 pro Tausend der Versicherungssumme gleich kommt. Einschließlich der Zinsen verdeckte sich die Gesamteinnahme der öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten auf rund 98 1/2 Millionen Mark.

Von diesen Einnahmen waren zu verausgaben allein rund 61 Millionen Mark für Schäden und Schadenerhebungs-kosten. Die reinen Schäden betragen 0,97 pro Tausend der durchschnittlichen Versicherungssumme und 71,6 pCt. der Versicherungsbeiträge. Für Verwaltungs-kosten, für Ausgaben im Interesse des Feuerlöschwesens und für andere öffentliche Zwecke blieben sonach nur 28,4 pCt. der Beitragseinnahme zur Verfügung. Die ordentlichen und außerordentlichen Verwaltungs-kosten beliefen sich auf über 10 1/2 Millionen Mark gleich 12,7 pCt. der Prämie-Einnahme an Versicherungsbeiträgen oder 13,7 pCt. der Nettbeiträge. Die oft gebörte Ansicht, daß die staatliche bezw. öffentliche Verwaltung von Versicherungsunternehmungen teurer zu stehen komme, als die bei den Privatgesellschaften, dürfte somit durch vorstehende Zahlen als unrichtig bewiesen, sein, da letztere durchweg die doppelten Verwaltungs-kosten aufzuweisen haben. Für das Feuerlöschwesen und für andere gemeinnützige Zwecke wurden im Jahre 1906 nahezu 6 Millionen Mark ausgegeben. Zus-

Vom Züchtersfisch.

Dr. med. D. Darnbach, Dagebäude, der geistigen Arbeit, 8. Okt. 29. Zeilen. Preis gebunden M. 4.—. (Zweiter Band) (M. 8.—). Es ist ein hochinteressanter, wissenschaftlicher Kompendium über die Züchtung der verschiedenen wasserwirtschaftlichen Tiere... (Text continues with details on fish breeding)

Ausgabenblätter.

- Wilde Welt mit 16 Tafeln.
- Kanarienvogel mit 16 Tafeln.
- Die Weltgeschichte mit 16 Tafeln.
- Die Weltgeschichte mit 16 Tafeln.
- Die Weltgeschichte mit 16 Tafeln.

Die Weltgeschichte mit 16 Tafeln. (Text continues with details about the publication)

Rätsel-Ecke.

Wörterbuch.

Die Weltgeschichte mit 16 Tafeln. (Text continues with details about the dictionary)

Die Weltgeschichte mit 16 Tafeln. (Text continues with details about the dictionary)

Die Weltgeschichte mit 16 Tafeln. (Text continues with details about the dictionary)

Die Weltgeschichte mit 16 Tafeln. (Text continues with details about the dictionary)

Zusatzblätter.

Es sind 8 Bände zu haben von der Bedeutung unter A. Von jeder Art durch Herrn... (Text continues with details about the supplementary pages)

1. Die Weltgeschichte mit 16 Tafeln.
2. Die Weltgeschichte mit 16 Tafeln.
3. Die Weltgeschichte mit 16 Tafeln.
4. Die Weltgeschichte mit 16 Tafeln.
5. Die Weltgeschichte mit 16 Tafeln.
6. Die Weltgeschichte mit 16 Tafeln.
7. Die Weltgeschichte mit 16 Tafeln.

Bildervässel.



Lösung des Rätselworts in voriger Nummer:

G R A B O W
B O H R E R
K L E I S T
R E M T E R
T A S C H E
R E N A T E

Lösung des Worts in voriger Nummer:

B O S E
O P A L
S A A L
E L L A

Lösung des Rätselworts in voriger Nummer:

Stille Nacht

Lösung des Rätselworts in voriger Nummer:

Wilde Welt

Lösung des Rästelworts in voriger Nummer:

Wilde Welt

Lösung des Rästelworts in voriger Nummer:

Wilde Welt

Für die Redaktion verantwortlich: Karl... (Text continues with details about the publisher)

Sonntagsbeilage

zum Generalanzeiger

der Stadt Mannheim und Umgebung

Mannheimer Journal

Mannheim, den 2. Februar. 1908.

Ein stiller Mensch.

Roman von Hans Wirth.

(Nachdruck verbo.)

Wann da und so mit nachträglichen Augen zu Bruno auf.
 Lang fuhr er mit nachträglichen Augen zu Bruno auf. Das Jahr... (Text continues with the story)

Abend tief der alte Mann: „Du weißt meine Hand...“
 „Und wenn ich Dir meine Liebe anbiete, wenn ich Dich...“
 „Ich hab' dich lieb...“
 „Du bist ein stiller Mensch...“ (Text continues with dialogue)

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN

nach **Amerika**
 New York | Baltimore
 via Southampton | direkt
 Cherbourg mit den
Riesenschnell-Postdampfern
 des
Norddeutschen Lloyd
 Bremen

Agentur in Mannheim: 75402
 Ph. J. c. Eglin er 0 7 No. 22.

Käufer oder Teilhaber

Welt und bei... **Albert Müller, Karlsruhe**, Rechner, Stv. 107 Kapitalien mit jedem Kapital vorhanden. Suche nach Kapitalgebern für mein Ingenieurbüro. — Mehrere Unternehmungen. — Zahlreiche Aufträge und Bauverträge. — Versteht in Leipzig, München, Karlsruhe, Stuttgart, Aachen, Hannover, Dresden, Berlin etc.

Hochfeine Süssrahm-Tafelbutter
 garantiert täglich frisch empfiehlt
 in Post- u. Bahnsendungen
Gotth. Lieb
 Karlsruhe i. Baden
 7112 Waldhornstrasse.

NB. Probensendung zum billigsten Tagespreis; an Unbekannte unter Nachnahme.

Damen-Zuschneide-Akademie
 Weidner-Ritzsche C 4, 6
 40 Frauenarbeitschulen nach unserem eigenen bewährtesten System in Süddeutschland. 7565

Geschenke
 Tafel-Bestecke
 Zier-Bestecke
 Paten-Löffel
 Babygeschenke
Cäsar Fesenmeyer
 Pl. 3 Uhrmacher Pl. 3.
 70712

PATENTE
 Hans Hünerberg
 Civil-Ingenieur
 MANNHEIM
 Collinstr. 8. Tel. 3629.
Beste Dottenfüllung
Monopoldaunen
Gustav Lustig
 Berlin S. 3.
Türschliesser
Möbel Betten
 Ausstattungen
 Möbelhaus J 5, 10
 Ludwig Zahn.

Industriebörse Mannheim E. V.
 Börsengebäude E 4.
 Dienstag, den 4. Februar 1908, nachm. 3 Uhr.
 Nichtmitglieder haben gegen Tageskarten à Person 1 Mk. Zutritt.

R. WOLF MAGDEBURG-BUCKAU
 fabrikbare u. feststehende Saitdampf- u. Patent-Heissdampf-Lokomobilen bis zu 500 Pferdestärken.
 Wirtschaftlichste, dauerhafteste und zuverlässigste Betriebsmaschinen der Neuzeit.
 Leichteste Wartung. Verwendung jedes Brennmaterials. Verwertung des Abdampfes. Grosser Kraftüberschuss.
 Zweifelhafte in Cannstadt, Badstr. 87, 6060

M. Eichtersheimer, Mannheim.

Die Rekord-Riemenscheibe D. R. P.
 ist der beste Ersatz für die eisernen Riemenbetriebe.
Lager in allen gangbaren Grössen.
 Alleisverkauf für Baden und Pfalz.
Grosses Lager in modernen Transmissionen
 mit und ohne Ringschmierung. 764.6
 Kuppeln, gedrehte Stahlwellen, Stellingen.
 Uebernahme kompletter Transmissionen.

Unentbehrlich
 für Behörden, Handel- und Gewerbetreibende, Gastwirtschaften, Private etc.
 ist während des ganzen Jahres das

Adressbuch von Mannheim

mit den Stadtteilen Käferthal, Waldhof, Neckarau u. Rheinau
 73. Jahrgang 1908
 elegant gebunden:
Grosse Ausgabe: Mk. 7.—
Kleine Ausgabe: Mk. 3.—
 Dem Adressbuche ist ein koordinierter Uebersichtsplan von Mannheim-Ludwigshafen mit Vororten nebst Plan des Grossh. Hof- u. Nationaltheaters beigegeben.
 Vorbestellte Exemplare bitten wir, falls solche nicht zugestellt worden sein sollten, bei uns in Empfang zu nehmen, oder abzufordern.
Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei, G. m. b. H.
 E 6, 2 Telefon Nr. 218. E 6, 2

Verteilungsapparat „Aeosan“
 für Kohlensäure und Sauerstoff-Aäder in jedem Haushalt, in jeder Bar-Café.
Aussellung und Verkauf
 Friedhofstrasse No. 3. 7004
Ph. Fuchs & Priester.

Beweise gelten!
 Meine so überaus leichten Teilzahlungen erre ich überall Aufsehen.
 Bei mir erhalten Sie schon:
 Möbel f. 98 M. An- 8 M. wöchentl. 1 M. zahl. Abzahl.
 Möbel 195 M. An- 18 M. wöchentl. 2 M. zahl. Abzahl.
 Möbel 298 M. An- 27 M. wöchentl. 2.50 zahl. Abzahl.
 1 Anzug... mit Anzahl. von M. 3 an,
 1 Anzug... " " " 5 "
 1 Anzug... " " " 8 "
 1 Ueberzieher... " " " 7 "
 Alle Artikel: **Wöbel, Damen- und Herren-Konfektion** sind in grossartiger Auswahl — von den einfachsten bis zu den feinsten — stets vorrätig. 77084
 Werdenkbar leichtesten Kredit, wie solcher von einem Einzelnehrer an leichter geboten wird, wünscht, der wende sich **nur** an das weitaus grösste und beliebteste **Möbel- und Ausstattungs-geschäft**
N. Fuchs
 Mannheim
 D 5, 7, part. I, II, und III. Stock.
 Kredit auch nach auswärts.
 Mustergültige Qualität

Gritzner

 Niederl. Hans Schmitt, C 4, 1. Tel. 1246.

Vermischtes
Heirat.
 Ein, zwei mit gutem Einkommen sucht sich alsbald mit älterem Mädchen oder Witwe zu verheiraten. Offert. u. N. 17670 an die Expedition d. Bz.

Magenleidende.
 Ich gebe auf Wunsch gerne **soenlos**
 Auskunft, wodurch ich von meinem jahrelangen Leiden und Verdauungsbeschwerden gänzlich befreit wurde. 7189 Frauenarzt artel, Hardeburg, Scharhorststr. 111.

Vornehm
 nicht ein Jamer, vernein Selbstverleugern, jugendlicher Mädchen, welche, kann eine die Haut und lebend lebend sein.
 Alles dies erzeugt 77078

Stedenpferd-Allenmilch-creme
 von Hermann & Co. Koblenz.
 4 St. 50 Pf. in Mannheim:
 Haupt-Apothek, Niederrhein, Weinberg-Apothek, Kober, Haupt-Apothek, II 2. 1.
 Neben-Apothek, O 2. 2.
 Haupt-Apothek, Eisenberg 22.
 Haupt-Apothek, T 2. 1.
 Haupt-Apothek, E 2. 1.
 Haupt-Apothek, E 2. 1.
 Haupt-Apothek, E 2. 1.
Reform-Haarfrisur
 mit und ohne Schitel.
 Nach alle Unterrichte.
 Bester Erfolg bei dünnen oder kahligen Haar.
Hermann Schmidt,
 Doms-Strasse, Perückenmacher.
 Oper-Spezial-Geschäft.
 Seit Ausbruch, Haushalt, 1904
 Gold, Silber, u. Schminke für kostbare Damen.